

Glanzvolles Industrieambiente durch hochwertige Bodensanierung

Sanierung Areal Böhler, Düsseldorf



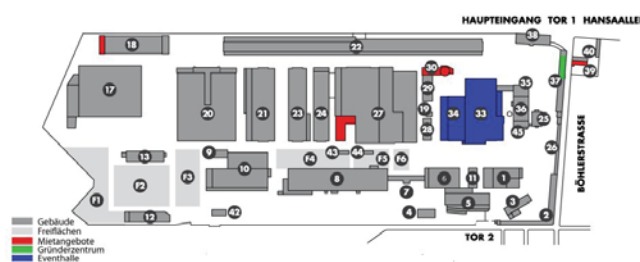
Hochöfen, Gasometer, Fördertürme und weitläufige Industrieanlagen haben in Deutschland vor allen Dingen das Ruhrgebiet geprägt. Nirgendwo in Deutschland ist die Industriegeschichte dichter und prägnanter als in Nordrhein-Westfalen.

Die Abrissünden der 80iger Jahre haben vor den hervorragenden Architektenleistungen zur Umnutzung von Industrieanlagen Halt gemacht. Architektonischen Überformungen, die Bereitschaft von Investoren und der Denkmalschutz sind die auch zukünftig die Überlebenschancen für die zahlreichen Industriebrachen.

In Düsseldorf mit größtenteils auf der Gemarkung Meerbusch gelegenes Areal Böhler mit 23 Hektar ist ein Beispiel gelungener Industriekultur. Bis 1970 waren hier noch ca. 4500 Menschen in der

Stahlproduktion beschäftigt und immer mehr rückläufig, bis 1983 die Produktion endgültig stillgelegt wurde. Über 25 Jahre war dieses riesige Gelände mit unzähligen ehemaligen Produktionshallen, Lagerhallen und Verwaltungsgebäuden bis hin zu Luftschutzbunkern nahezu verlassen und nur noch zu einem kleinen Teil wurde von den Betrieben Böhler-Uddeholm genutzt.

Heute befindet sich nach umfangreicher gelungener Bestandssanierung auf dem Böhler-Gewerbepark ein innovativer Branchenmix.



Die Hallen 33 und 34 wurden noch bis 1993 als Schmiede und im Rahmen eines kontinuierlichen Entwicklungs- und Modernisierungskonzeptes saniert. Sie werden heute als

Event-Location genutzt.



Das moderne Highlight dieser Hallen sollten die 8000 Quadratmeter Hallenfläche werden.

Die DFT Deutsche Flächen-Technik Industrieboden GmbH, in Bremen, eine Tochter der Possehl-Gruppe, spezialisiert auf großflächige fugenlose Industriebodensysteme, erhielt den Auftrag für die Sanierung der Hallenflächen zu einem exklusivem hochglän-





zenden Bodenbelag in dem sich die geschichtsträchtige Hallenkonstruktion spiegeln sollte.

Man entschied sich für einen Brecoplan Industrieboden, der durch eine spezielle Oberflächenbearbeitung zum Lotusplan optimiert wurde.

Die Vorbehandlung des Betonuntergrundes erfolgte mit Blastrac-Kugelstrahlgeräten für eine raue und saubere Struktur zur Vorbereitung des Auftrags der Haftbrücke. Durch spezielle firmeneigene konzipierte Abziehfertiger und Vorverdichter wurde der Brecoplan Industrieboden eingebracht.

Brecoplan wurde direkt auf der Baustelle aus einem Gemisch von Sand, Zement, Edelsplitt und einer im DFT-hauseigenen modifizierten Kunststoffdispersion hergestellt und mit modernster Lasertechnik eingebaut. Nur durch diese lasergesteuerten Abziehfertiger konnten auch die

geforderten hohen Ebenflächigkeiten erzielt werden.

Anschließend wurde der Boden mit rotierenden Duo-Glättmaschinen geglättet. Die abschließende Bearbeitung durch Schleifen zur Veredelung zum „Lotusplan“ erfolgte mit großen MKS-Schleifmaschinen.

Lotusplan ist eine interessante Alternative zu Versiegelungen und Beschichtungen, da er alle funktionalen Anforderungen an einen modernen Industrieboden erfüllt und zudem dauerhaft, pflegeleicht und kostengünstig ist. Neben seiner Nachhaltigkeit besticht Lotusplan auch mit seiner attraktiven Optik. Lotusplan ist fugenlos. Die plane, hochwertige und homogene Oberfläche ist absolut rutschsicher. Um den Fleckschutz zu verbessern und die Reinigung noch einfacher zu machen, erhielt der Lotusplan Industrieboden abschließend eine spezielle Oberflächenbehandlung.

Der Brecoplan-Industriebodenbelag der 8000 Quadratmeter Fläche wurde in 10 Arbeitstagen eingebracht. Die Schleif- und Oberflächenbehandlung wurden mit einer fünf-Mann-Kolonnen in 8 Arbeitstagen fertiggestellt.

Die Hallen erstrahlten nach der Bodensanierung im Mai und Juni 2012 in einem ungewohnten Glanz und sind heute Messe- und Eventlocations für Veranstaltungen und zum Set für Fernseh- und Kinoproduktionen.

Ra

Referenzen und Fotos: DFT Deutsche Flächen-Technik Industrieboden GmbH, Bremen

Luftaufnahme und Lageplan: Areal Böhler, Düsseldorf

